Presseinformation

4. Juni 2007

Hubschrauberlandeplatz für Landesklinikum Scheibbs eröffnet

Sobotka, Kadenbach: Rasche medizinische Betreuung für Patienten

Für Patienten aus dem Mostviertel wird künftig eine noch raschere medizinische Versorgung gewährleistet. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka eröffnete heute, 4. Juni, im Landesklinikum Scheibbs einen neuen Hubschrauberlandeplatz. Mit der Modernisierung des Landesklinikums Scheibbs und dem neuen Hubschrauberlandeplatz entstehe ein medizinisches Zentrum, so Sobotka, das nicht nur den derzeitigen gesundheitspolitischen Anforderungen entspreche, sondern auch ein Stück Zukunft im Spitalswesen darstelle. Das Spital der Zukunft sei nicht nur Heilanstalt, sondern auch Vorsorgezentrum, Verkaufsstelle von Heil- und Gesundheitsartikeln jeder Art, Informationsdrehscheibe und Sitz von Selbsthilfegruppen und Gesundheitsvereinen sowie ein offenes Haus, das von niedergelassenen Ärzten ebenfalls genutzt werden kann.

Für Landesrätin Karin Kadenbach soll die moderne und großzügige Ausstattung des Landesklinikums Scheibbs auch den Mitarbeitern eine gute Basis für ihren schweren und verantwortungsvollen Beruf geben. Insgesamt werde das Land Niederösterreich in den nächsten Jahren fast eine Milliarde Euro in den Ausbau der heimischen Spitäler investieren.

Im Zuge des 42,2 Millionen Euro-Ausbauprogrammes in Scheibbs wird u. a. der Ambulanzbereich modernisiert. Weiters wird eine zentrale Wartezone für die chirurgische Ambulanz errichtet. Im ersten Stock des Behandlungstraktes wird zudem eine interdisziplinäre Überwachungsstation geschaffen und eine Palliativbetreuung angeboten. Mit der Errichtung eines Patienten- und Besucher-Restaurants sowie von Geschäften und Besprechungsräumen für die Mitarbeiter wird Anfang 2009 begonnen. Der Abschluss des gesamten Bauprojektes ist für das Jahr 2010 vorgesehen.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mostviertel Scheibbs, Isabella Karner, Telefon 07482/404-1011.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at